

# Zehn Gründe uns zu wählen

## Wir...

- > sind parteipolitisch ungebunden
- > sind die Alternative zu den Parteien
- > wirken als ausgleichende Kraft im Parteienstreit
- > stellen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt
- > richten unsere Forderungen an den finanziellen Handlungsspielräumen der Gemeinde aus
- > haben ein offenes Ohr für die Ideen, Wünsche und Sorgen der Bürger
- > fördern die Vereine und die bürgerliche Eigeninitiative
- > wehren uns gegen Überreglementierung und Gleichmacherei
- > wollen den Sachverstand von parteipolitisch Unabhängigen in die Arbeit der Gemeinde einbringen
- > sind kompromissbereit und kompromissfähig

**NUTZEN SIE  
DIE CHANCE!  
WÄHLEN SIE FWV!**

## Unsere Kandidaten für den Gemeinderat.

Fähige Menschen für ein wichtiges Gremium.



### Wohnbezirk Ubstadt

v.l.n.r.

Gerson Roth, Michael Koch,  
Joachim Hartmann, Günter  
Lehanka, Alexander  
Olenberger, Ewald König

### Wohnbezirk Weiher

v.l.n.r.

Helmut Amann,  
Celina Gorenflo,  
Stefan Hock



### Wohnbezirk Stettfeld

v.l.n.r.

Jens Dänner,  
Martina Keller,  
Werner Sottong



### Wohnbezirk Zeutern

v.l.n.r.

Michael Reichert, Désirée A. Mannek



**Freie Wählervereinigung  
Ubstadt-Weiher e.V.**

[www.fwv-ubstadt-weiher.org](http://www.fwv-ubstadt-weiher.org)



**Freie Wählervereinigung  
Ubstadt-Weiher e.V.**

# Wir wollen



**Ubstadt-Weiher 4.1  
4 Teile, 1 Ganzes**

# Unsere Kandidaten in Stettfeld

[www.fwv-ubstadt-weiher.org](http://www.fwv-ubstadt-weiher.org)

Für diese Wahlwerbung werden keine Steuermittel verbraucht!

# Unsere Kandidaten und Kandidatinnen für Stettfeld - persönlich!



**Jens Dänner**

42 Jahre, Fachwirt für  
Bahnbetrieb, verheiratet

Ich bin ein Zugezogener. Meine Kindheit verbrachte ich im Sauerland, die Jugend im Murgtal. Der Feinschliff erfolgte dann in Karlsruhe. 2013 haben meine Frau und ich entschieden, nach Stettfeld zu ziehen und ein Häuschen in der Zeuterner Straße zu sanieren. Mein beruflicher Weg führte mich über die unterschiedlichsten Orte und Tätigkeiten unter anderem für 10 Jahre in die DB Netz Zentrale nach Frankfurt am Main. 2015 gab ich die Pendelei nach Frankfurt auf und arbeite seitdem bei einem international agierenden Ingenieurbüro in Karlsruhe. Seit Mai 2018 bin ich dort auch als Betriebsrat für meine Kolleginnen und Kollegen engagiert.

Ich bin sowohl ein unverbesserlicher Optimist als auch ein sehr kritischer Geist. Anstehende Themen versuche ich stets aus allen Blickwinkeln zu prüfen. Lösungen sind für mich immer möglich, die Wege dahin können gerne aus kreativen Ideen entstehen. Die Schwerpunkte meines Engagements bilden der Erhalt eines attraktiven Ortsbildes, die Schaffung angemessener Infrastruktur und die Belebung der Ortskerne. Damit nicht immer „das Rad neu erfunden“ werden muss, bin ich Teil diverser Netzwerke, die sich intensiv mit diesen Themen befassen.

Ich habe mich in Stettfeld niedergelassen, weil es mir hier gefällt und die Gemeinde Ubstadt-Weiher lebenswert ist. Dafür, dass es für uns alle so bleibt, werde ich mich einsetzen.



**Martina Keller**

56 Jahre, Rechtsanwältin,  
verheiratet, zwei Kinder

Meine Wurzeln habe ich in Stettfeld, wo ich mit Ausnahme meines Jurastudiums in Heidelberg und den anfänglichen Berufsjahren als Rechtsanwältin schon immer gewohnt habe. Nach Tätigkeit in der Rechtsabteilung eines großen Wirtschaftsverbandes bin ich nun Dozentin an der BWGV-Akademie in Karlsruhe. Während der Kindergarten- und Schulzeit meiner beiden Kinder war ich immer in verschiedenen Gremien wie zum Beispiel Elternbeirat und Schulkonferenz engagiert.

Weiterhin bin ich im Beirat des Fördervereins des Schönborn-Gymnasiums in Bruchsal aktiv. Meine Freizeit verbringe ich gerne beim Gärtnern, bei Nordic Walking oder genieße Motorradtouren mit meinem Mann.

Damit unsere Ortsgemeinschaft für Jung und Alt immer attraktiv bleibt, möchte ich mich in die Kommunalpolitik einbringen. Besonders wichtig sind mir:

- die Entwicklung lebendiger Ortskerne mit Versorgungseinrichtungen für den täglichen Bedarf (Arztpraxen, Apotheken, Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomie)
- der Erhalt und die Förderung naturnaher Flächen
- mehr bezahlbarer Wohnraum, Förderung alternativer Wohnformen
- die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen (vorrangig durch Geschwindigkeitsreduzierung) und Verkehrsentlastung



**Werner Sottong**

59 Jahre, Diplom-Informatiker,  
verheiratet, zwei Kinder

Aufgrund beruflicher Veränderung (meine 1.Stelle hatte ich bei Daimler-Benz inne) sind wir 1989 nach Ubstadt-Weiher gezogen, seit 1998 wohnen wir in Stettfeld. Ich bin bei der SAP SE in verschiedenen Positionen der Softwareentwicklung tätig.

Die Lokalpolitik verfolge ich, seit wir hier wohnen, mit großem Interesse. Bereits in Jugendjahren und während des Studiums politisch engagiert bin ich der Meinung, dass in der Lokalpolitik die Freien Wähler die optimalen Voraussetzungen bieten, offen und unvoreingenommen das Gute in Ubstadt-Weiher zu bewahren und dort, wo es sinnvoll und machbar ist, weitere Verbesserungen für die Bürger zu erreichen.

In meiner Freizeit mag ich Lesen und mich körperlich im Garten oder in der Natur (Inliner fahren, Nordic Walking, Schilanglauf) auszutoben.